

Busfahrer beleidigt, bespuckt und getreten

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, Bushaltestelle "Kleinfeldchen" 02.07.2018, 20:50 Uhr - (He) Gestern, gegen 20:50 Uhr, kam es in der Dotzheimer Straße an der Bushaltestelle "Kleinfeldchen" zu einer Auseinandersetzung zwischen einem Busfahrer und einem Fahrgast, bei welcher der Busfahrer, eigenen Angaben zufolge, beleidigt, bespuckt und getreten wurde. Der mutmaßliche Täter ist flüchtig. Der Aussage des 54-jährigen Busfahrers zufolge bemerkte dieser an der betreffenden Bushaltestelle, dass Fahrgäste Probleme hatten, aufgrund im Bus abgestellter Fahrräder, diesen zu verlassen. Der Fahrer sei daraufhin nach hinten gegangen und habe die Besitzer der Fahrräder gebeten, diese etwas zur Seite zu stellen. Daraufhin sei eine angesprochene Person sofort ausfällig geworden und habe den Busfahrer beleidigt und aggressiv angegangen. Auf seinem Weg zurück auf den Fahrersitz habe ihn der Unbekannte dann verfolgt, bespuckt und getreten. Außerhalb des Busses sei es dann zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen. Danach sei der Busfahrer mit seinem Bus davongefahren. Der Täter sei 23-26 Jahre alt, 1,65 bis 1,70 Meter groß, von schlanker Figur, trage dunkelblonde Haare und habe deutsch ohne Akzent gesprochen. Fahrgäste oder andere Zeugen, welche den Vorfall beobachteten werden gebeten, sich bei dem 3. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Überfall durch drei Täter in Wohnung

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 30.06.2018, 05:00 Uhr - (He) Am zurückliegenden Samstag überfielen drei unbekannte Täter einen 25-jährigen Wiesbadener in seiner Wohnung und entwendeten ihm mehrere Hundert Euro Bargeld. Angezeigt wurde die Tat gestern auf dem 1. Polizeirevier. Nach Angaben des Geschädigten gelangten die drei Täter gegen 05:00 Uhr mit dem zum Tatzeitpunkt stark betrunkenen Opfer in dessen Wohnung und hätten ihm dann Faustschläge versetzt. Danach habe man ihm, unter Androhung von Gewalt, gezwungen Bargeld auszuhändigen. Aufgrund der körperlichen Verfassung des 25-Jährigen sah dieser sich bei der Anzeigenerstattung nicht in der Lage genauere Angaben zu machen oder eine Täterbeschreibung abzugeben. Zeugen, welche am frühen Samstagmorgen in der Dotzheimer Straße entsprechende Wahrnehmungen gemacht haben werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Mann von Bus erfaßt und schwer verletzt

Mainz, Flachsmarktstraße, Montag, 02.07.2018, 12:41 Uhr: Der 31-jährige MVG-Busfahrer

befährt die Große Bleiche vom Münsterplatz kommend in Richtung Flachsmarktstraße. Als der Busfahrer von der Große Bleiche in die Flachsmarktstraße abbiegt, erfasst der Bus den 65-jährigen Fußgänger, der vermutlich bei "Rot" die dortige Fußgängerfurt überquerte. Der 65-Jährige wird durch den Stoß des Busses umgerissen und gerät mit den Beinen unter den Bus. Der Busfahrer wird durch Stoppschreie der Fahrgäste alarmiert und kann noch rechtzeitig anhalten, bevor der 65-Jährige unter die Räder gerät. Daraufhin werden Polizei und der Rettungsdienst alarmiert. Nachdem der Rettungsdienst den 65-Jährigen aus seiner Lage befreit hat, wird er zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Nach einer ersten Rückmeldung ist der Senior schwer verletzt, Lebensgefahr besteht keine.

Raub in Bretzenheim

Bretzenheim, Haifa-Allee, Am Sonntagabend, 01.07.2018, läuft gegen 23:00 Uhr ein 58-Jähriger Mainzer die Haifa-Allee in Richtung Marienborn. Seinen Rucksack trägt er in der rechten Hand, als er plötzlich von einem unbekanntem Täter einen Schlag auf den Nacken erhält. Der 58-Jährige ist für kurze Zeit bewusstlos. Als er wieder aufwacht, muss er den Verlust seines mitgeführten Bargeldes feststellen. Angaben zu dem oder den Tätern kann er keine machen. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Verkehrsunfall mit Flucht

Mainz, Sonntag, 01.07.2018, 00:42 Uhr - Eine 47-jährige FahrerIn stößt beim Rangieren mit ihrem PKW gegen ein am Straßenrand geparktes Fahrzeug und flüchtet von der Unfallörtlichkeit. Der Unfallhergang kann von drei UnfallzeugInnen beobachtet werden, diese können der Polizei sowohl das Kennzeichen der Flüchtigen als auch eine detaillierte Fahrerbeschreibung abgeben. Die UnfallverursacherIn kann von der Polizei ermittelt werden. Die Frau räumt ihre Tat ein, fügt jedoch hinzu, dass sie den Unfall nur deshalb nicht gemeldet hat, da sie die Polizei um diese Uhrzeit nicht stören wollte. Hier eine kurze Anmerkung der Polizei: "Wir haben jeden Tag 24 Stunden geöffnet!"